

Design und Film: 28 neue Stipendiaten in der Studienstiftung

Bonn, 30. März 2009. Im März fanden in Berlin und Köln die beiden diesjährigen Auswahlverfahren für die Design- und Filmförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes statt. Von insgesamt 81 Bewerbern aus ganz Deutschland wurden 28 Studierende neu in die Förderung aufgenommen. Insgesamt befinden sich unter den mehr als 10.400 Stipendiaten der Studienstiftung nun etwa 70 Design- und Filmstudenten.

Einmal pro Jahr entscheidet eine unabhängige Fachkommission aus Professoren sowie Designern und Regisseuren aus der Praxis über die Aufnahme neuer Bewerber. Die Kandidaten haben sich zuvor bei einer Vorauswahl an ihrer Kunst-, Fachhochschule oder Filmakademie durchgesetzt.

Im Auswahlverfahren präsentieren die Bewerber ausgewählte Arbeiten innerhalb kleiner Gruppen und stellen sich der Kommission zusätzlich in einem persönlichen Gespräch vor. In diesem Jahr deckten die Kandidaten die ganze Bandbreite der Sparten Design und Film ab – von Produkt- Kommunikations-, Interface- und Modedesign über Graphik bis hin zu Foto, Dokumentarfilm, Animation usw. 28 Kandidaten konnten die Kommission überzeugen und wurden in die Studienstiftung aufgenommen.

Neben der finanziellen Förderung können die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten an Sprachkursen, Sommerakademien und einer speziellen Design-Tagung der Studienstiftung teilnehmen. „Auf diese Weise ermöglichen wir unseren Stipendiaten aus dem Bereich der angewandten Kunst eine kreative Plattform zum gemeinsamen Austausch“, sagt Dr. Gerhard Teufel, Generalsekretär der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: 0228 82096-334
avenarius@studienstiftung.de